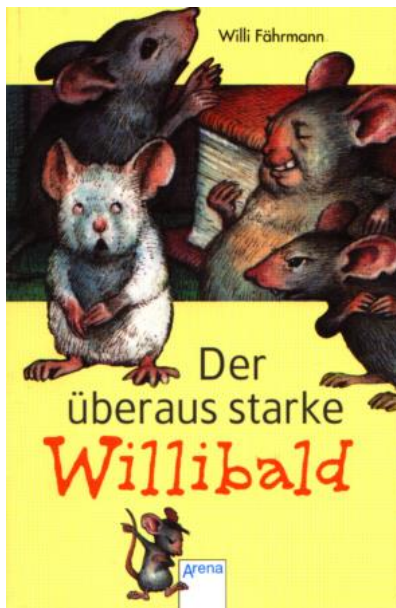


Am 16. November wurde wieder in ganz Deutschland vorgelesen!

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

Auch wir haben mitgemacht, schließlich macht es Freude vorgelesen zu bekommen.

Unsere Vorleserin hieß Frau Hirmer. Sie ist unsere Bibliothekarin und deshalb ein echter Profi was Bücher betrifft.



Sie hat uns aus dem Buch „Der überaus starke Willibald“ von Willi Fährmann vorgelesen.

Die Hauptdarsteller in diesem Buch sind Mäuse. Erst leben alle friedlich zusammen. Dann aber kommt Willibald und will der Boss sein.

Um der Boss zu werden, beginnt er den anderen Mäusen Angst vor der Katze zu machen. Das gelingt ihm auch.

Nur die weiße Lillimaus traut sich gegen Willibald was zu sagen und wird in die Bibliothek verbannt.

Lillimaus ist dort einsam und lernt sich selbst das Lesen. Sie beginnt, den Mäusen Geschichten zu erzählen und vorzulesen. Einige Mäuse werden durch Lillis Geschichten nachdenklich und merken, dass das was Willibald tut nicht recht ist.

Und obwohl das Vorlesen von Willibald verboten ist, schafft es Lillimaus zum Schluss seine Herrschaft zusammenbrechen zu lassen.

Und die Mäuse leben wieder ruhig und friedlich zusammen.

Danke, liebe Frau Hirmer, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben.

Ihre Klasse 3e